

Veranstaltungsfolge

Mittwoch, 17. August 2022

14.30 Uhr **Pressegespräch**
Tagungszentrum / Marmorsaal

17.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Deutscher Verkehrsgerichtstag
– Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft – e.V.
(nur für Mitglieder)
Tagungszentrum / Marmorsaal

Donnerstag, 18. August 2022

09.00 Uhr **Ausgabe der Pressemappen**
Tagungszentrum / Raum Rosentor
(nur gegen Presseausweis)

10.00 Uhr **Eröffnung des 60. Deutschen Verkehrsgerichtstages**
Kaiserpfalz / aula regis
Zutritt nur mit Teilnehmer-/Presseausweis
(s. Seite 9)

Eröffnungsansprache

des Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages,
Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Begrüßungsansprache

der Oberbürgermeisterin der Stadt Goslar,
Urte Schwerdtner

Plenarvortrag

Bundesminister für Digitales und Verkehr
Dr. Volker Wissing
Aktuelle Herausforderungen der Verkehrspolitik für eine mobile Gesellschaft

14.00 bis 18.30 Uhr **Tagung der Arbeitskreise:**

AK I: Angemessene Rechtsfolgen im Ordnungswidrigkeitenrecht

– Welcher Maßstab gilt für Fahrverbote, Bußgelder u. Punkte?
– Welche Maßnahmen stärken die Verkehrssicherheit?
– Mehr Spielräume für mehr Einzelfallgerechtigkeit?

Leitung **Gerhard Hillebrand**, Rechtsanwalt,
Vorsitzender der ARGE Verkehrsrecht im DAV,
ADAC Verkehrspräsident,
Steinbach & Partner GbR, Neumünster

Referent **Dr. Alessandro Bellardita**, Richter am
Amtsgericht, hauptamtlicher Dozent an der
Hochschule für Rechtspflege,
Schwetzingen

Referent **Ulrich Chiellino**, Dipl.-Psych.,
Leiter Verkehrspolitik des ADAC e. V.,
München

Referent **Ralph Gübner**, Rechtsanwalt,
Die Anwälte, Kiel

Referent **Timo Payer**, Präsident,
Bayerisches Polizeiverwaltungsamt,
Straubing

AK II: Cannabis im Straßenverkehr – Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten

– Gleichbehandlung von Alkohol und Cannabis?
– Stand der Wissenschaft - Grenzwerte (noch) aktuell?
– Problembereich Medizinalcannabis

Leitung **Helmut Trentmann**, Präsident
Bund gegen Alkohol und Drogen im
Straßenverkehr e. V., Hamburg

Referent **Dr. Holger Niehaus**, Richter
am Landgericht, Düsseldorf

Referent **Carsten Staub**, Fachanwalt für Straf- und
Verkehrsrecht, Mettmann

Referent **Prof. Dr. Stefan Tönnes**, Leiter der Abtei-
lung Forensische Toxikologie Institut für
Rechtsmedizin, Frankfurt/Main

AK III: Haftung für künstliche Intelligenz im Straßenverkehr

– Vom neuen Gesetz zum autonomen Fahren zu den
Vorschlägen des Europäischen Parlaments und der
Kommission zur Haftung für künstliche Intelligenz

Leitung **Prof. Dr. Hans-Georg Bollweg**, Ministerialrat,
Bundesministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz, Berlin

Referent **Michael Lotz**, Ministerialdirigent a.D.,
ehem. Ministerium für Justiz und Europa
Baden-Württemberg

Referent **Dr. Martin Stäber**, Leiter Versicherungs-
recht, Allianz Versicherungs-AG, München

Referent **Prof. Dr. Dirk Staudenmayer**, Head of Unit,
European Commission, DG Justice, Brüssel

Referent **Prof. Dr. Gerhard Wagner**, Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und
Ökonomik, Humboldt-Universität zu Berlin

AK IV: Mehr Radverkehr mit mehr Verkehrssicherheit – wie schaffen wir das?

– Zahlen und Fakten – Erkenntnisse der Unfallforschung
zum Radverkehr
– Radverkehr in Städten und in ländlichen Räumen
– Flächenkonkurrenzen und Zielkonflikte
– Verkehrsklima und Normbefolgung

Leitung **Kirsten Lühmann**, MdB a.D.,
stellv. Präsidentin der
Verkehrswacht Niedersachsen

Referent **Siegfried Brockmann**, Leiter Unfall-
forschung der Versicherer,
Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e. V., Berlin

Referent **Arne Koerdt**, Stv. Leitung Abteilung 4 –
Nachhaltige Mobilität, Leitung Referat 45 -
Rad- und Fußverkehr, Ortsmitte, Ministerium
für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart

Referentin **Prof. Dr. Jana Kühn**, Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissenschaften, Institut für
Verkehrsmanagement, Salzgitter

Referent **Michael Milde**, Abteilungsleiter Mobilitäts-
planung der Stadt Münster, Amt für Mobilität
und Tiefbau, Münster

AK V: Reha-Management Schwerstverletzter nach Verkehrsunfällen

– Optimierung der Akut- und Anschluss-Heilbehandlung
– Voraussetzungen und WIN-WIN-Situation für alle Beteiligten
– Anspruch des Verletzten auf Reha-Management?

Leitung **Dr. Hans-Joseph Scholten**, Rechtsanwalt,
Vors. Richter OLG Düsseldorf a. D.,
Gladbeck

Referent **Christian Janeczek**, Fachanwalt für
Verkehrsrecht und Strafrecht, Mitglied im
Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeits-
gemeinschaft Verkehrsrecht im DAV,
Dresden

Referent **Herbert Lang**, Rechtsanwalt,
Abteilungsdirektor Kraft-Schaden,
Allianz Vers.-AG München i.R.

Referent **Prof. Dr. Michael J. Raschke**, Klinik für
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster
(UKM), Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Unfallchirurgie (DGU)

Referent **Hans-Georg Schleich**, Geschäftsführer,
Relntra GmbH, Unterföhring

AK VI: E-Scooter, Krankenfahrstühle, langsame Landmaschinen – ist unser Haftungsrecht noch zeitgemäß?

– Überzeugt es, langsam fahrende Kfz trotz ihres Gefahren-
potentials von der Gefährdungshaftung auszunehmen?
– Abschaffen, einschränken, ausdehnen – Reformbedarf
bei § 8 Nr. 1 StVG?

Leitung **Dr. Jutta Laws**, Vorsitzende Richterin
am Oberlandesgericht Hamm

Referentin **Annett Brinkmann**, Fachanwältin für Steuer-
recht, Referatsleiterin Steuerrecht und Justi-
ziariat, Deutscher Bauernverband e.V., Berlin

Referent **Prof. Dr. Dirk Looschelders**, Universität
Düsseldorf, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Internationales Privatrecht und Rechtsver-
gleichung, Düsseldorf

Referent **Stephan Miller**, Rechtsanwalt, ADAC e. V.,
München

AK VII: Beurteilung der Fahreignung durch das Strafgericht und die Fahrerlaubnisbehörde – zwei Seiten einer Medaille?

– Fahrerlaubnisentzug als eine gerichtliche Maßregel
der Besserung und Sicherung
– Private MPU im Strafverfahren
– Feststellung fahreignungsrelevanter Tatsachen –
Bindungswirkung strafgerichtlicher Entscheidungen
– Gefährlichkeits- und Fahreignungsprognose

Leitung **Dr. Peter Dauer LL.M.**, Leitender Regie-
rungsdirektor a. D., ehem. Behörde für
Inneres und Sport,
Freie und Hansestadt Hamburg

Referent **Stefan Derpa**, Richter am Bayerischen
Verwaltungsgerichtshof, München

Referent **Dr. Ingo E. Fromm**, Fachanwalt für Straf- und
Verkehrsrecht, Rechtsanwälte Dr. Caspers,
Mock & Partner mbB, Koblenz

Referent **Dr. Thorsten Prange**, Vorsitzender Richter
am Landgericht Bremen

Referent **Dr. Thomas Wagner**, Fachbereichsleiter
a.a. BfF, DEKRA e. V., Dresden

AK VIII: Durchsetzung der Sicherheits-, Umwelt- und Klimavorschriften in der Seeschifffahrt

– Wie effektiv ist unser Kontrollsystem?
– Hafenstaatkontrollen
– Ahndung von Verstößen, Strafverfolgung

Leitung **Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers**, Präsident und
Professor des Bundesamtes für Seeschiff-
fahrt und Hydrographie a.D., Hamburg

Referent **Simon Esser**, Leiter Wasserschutzpolizei-
kommissariat 3, Wasserschutzpolizei
Hamburg

Referentin **Sara Vatankhah**, Referatsleiterin Recht,
Dienststelle Schiffssicherheit – BG Verkehr,
Hamburg

Referent **Tilo Wallrabenstein**, Syndikus, Verband
Deutscher Reeder, Hamburg

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum
60. Deutschen Verkehrsgerichtstag
und zu folgendem Arbeitskreis an:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	*
----------	-----------	------------	-----------	----------	-----------	------------	-------------	---

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Name:

Vorname:

Titel/Dienst-/Amtsbezeichnung:

Ich bin pers. Mitglied des Vereins:

Mitgliedsnummer:

NUR Medienvertreter: Ich bin offizieller Medienvertreter für/des/der:
--

Anschrift (Angaben unbedingt erforderlich):

E-Mail:

Tel.:

Fax:

Ich möchte KEINE Zusendung der Dokumentation
zum 60. VGT:

Ich stimme meiner Eintragung in der Teilnehmerliste NICHT zu:

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

Zum Zweck der Anmeldeverwaltung und Betreuung werden Ihre Daten
(Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Impfstatus) in
automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt.
Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden.

Die ausführlichen Informationen zum Datenschutz werden Ihnen mit der
Anmeldebestätigung übersandt. Die Teilnahmebedingungen (Seite 8 und 9)
werden hiermit anerkannt.

Datum

Unterschrift





Deutscher Verkehrsgerichtstag
- Deutsche Akademie
für Verkehrswissenschaft - e.V.
Baron-Voght-Str. 106a
22607 Hamburg

Die Anmeldung wird per Post
oder Telefax (040 - 89 32 92)
bis zum 10.08.2022 erbeten.

Freitag, 19. August 2022

08.30 Uhr	Tagung der Arbeitskreise I bis VIII wie Donnerstag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr	„Nachschlag!“ Blockieren fürs Klima - verboten oder legitim? Moderation: Peter Mlodoch , Korrespondent beim Weser Kurier
	Teilnehmer: Barbara Havliza Niedersächsische Justizministerin Pia Scholten Sprecherin der Grünen Jugend Niedersachsen
	Tagungszentrum / Großer Saal
	Schlusswort des Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages, Prof. Dr. Ansgar Staudinger
	Tagungszentrum / Großer Saal
12.30 Uhr	Stehempfang Tagungszentrum / Barbarasaal
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Pressekonferenz über die Beratungen der Arbeitskreise Teilnahme: nur für akkreditierte Pressevertreter mit besonderem Ausweis des Veranstalters
	Tagungszentrum / Turmsaal

Weitere Informationen zu den Arbeitskreisen:

www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de

Zimmerreservierung

Bitte folgenden Link:

www.goslar.de/wirtschaft/tagungen/reservierung:verkehrsgerichtstag

Die Drucklegung dieses Programms wurde
unterstützt durch das Bundesministerium
für



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Teilnahmebedingungen und Hinweise

Anmeldung

Für die Teilnahme am 60. Deutschen Verkehrsgerichtstag gelten die aktuellen Regeln der Niedersächsischen Corona-Verordnung.

(Niedersächsische Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung) - in der Lesefassung gültig ab 22. Juni 2022 bis 31. August 2022.

Anmeldungen werden **nur** mit dem Anmeldeabschnitt (auch Kopie) oder „online“ (www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de) und **nur** für einen bestimmten Arbeitskreis akzeptiert. Anmeldungen für einen Tag (z. B. ausschließlich Freitag) sind nicht möglich.

Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen bis zum **10.08.2022** erbeten (Eingang in der Geschäftsstelle).

Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Tagungsbeitrages.

Schließung einzelner Arbeitskreise

Das große Interesse am Deutschen Verkehrsgerichtstag zwingt uns, Arbeitskreise zu schließen, wenn die Kapazität der vorgesehenen Tagungsräume erschöpft oder eine fruchtbare Diskussion gefährdet ist. Frühzeitige Anmeldung oder eine Nachschau auf der Homepage des Vereins wird empfohlen.

Tagungsbeitrag

€ **60,00** für Mitglieder des Vereins,
€ **135,00** für Nichtmitglieder,
€ **25,00** für Studierende und Referendare
(gegen Nachweis/bis max 30 Jahre)

Zahlung

Der Tagungsbeitrag ist auf das Konto des Deutschen Verkehrsgerichtstages zu überweisen:

Postbank Hamburg, Kto.Nr.: 295 795 208, BLZ: 200 100 20,
SWIFT-CODE oder BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE06 2001 0020 0295 7952 08

Auf dem Überweisungsträger muss unbedingt der Name des Teilnehmers vermerkt sein! Der Tagungsbeitrag ist mehrwertsteuerfrei.

Rechnungen können bei Bedarf angefordert werden.

Abmeldung

Eine Stornierung muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Der Tagungsbeitrag kann nur erstattet werden, wenn die Abmeldung **bis zum 01.08.2022** erfolgt (Posteingang). Danach und bei Nichterscheinen ist eine Erstattung nicht möglich. Eine Vertretung ist zulässig.

Teilnahme- und Stimmberechtigung

Teilnehmer, die sich angemeldet und auch den Tagungsbeitrag zeitgerecht überwiesen haben, werden in die Teilnehmerliste eingetragen und erhalten ihren Teilnehmer-Ausweis und die Stimmkarte vorab mit der Post. Alle anderen Teilnehmer sowie Spontanteilnehmer erhalten diese Tagungsunterlagen zu Beginn der Veranstaltung im Tagungsbüro unter Vorlage ihres Personal- oder Mitgliedsausweises.

Der Teilnehmer-Ausweis ist während der Veranstaltung sichtbar zu tragen.

Der Teilnehmer-Ausweis berechtigt zum Zutritt zur Eröffnungsveranstaltung und **nur zum angemeldeten Arbeitskreis**. Sonderzugangsberechtigungen gelten für die Pressevertreter, die Veranstalter und autorisierte Einzelpersonen. Bei allen Tagungsstätten finden Einlasskontrollen statt. In einem Arbeitskreis sind nur solche Teilnehmer abstimmungsberechtigt, die eine Stimmkarte für diesen bestimmten Arbeitskreis haben.

Teilnahmebestätigung/-nachweis gem. § 15 FAO

Sofern ein Teilnahmeausweis gewünscht wird, ist die Stimmkarte **vor Beginn** der Veranstaltung im Tagungsbüro signieren zu lassen und an deren Ende ausgefüllt, eigenhändig unterschrieben und persönlich im Tagungsbüro abzugeben.

Presse

Den besonderen Presse-Ausweis (VGT) zu den verschiedenen Veranstaltungsteilen und für die abschließende Pressekonferenz erhalten Pressevertreter im Tagungsbüro nur gegen Vorlage ihres offiziellen Presse-Ausweises.

Der Presse-Ausweis (VGT) ist während der Veranstaltung sichtbar zu tragen.

Durch Ihre Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit Foto- und Filmaufnahmen und deren Veröffentlichung sowie den o.g. Teilnehmerbedingungen einverstanden.

Tagungsräume

Die Bekanntgabe der Arbeitskreisverteilung erfolgt im Tagungsbüro.

Eröffnung

Die Eröffnungsveranstaltung findet in der Kaiserpfalz statt. Der Zutritt ist nur mit Teilnehmer- oder Presse-Ausweis möglich. In der Kaiserpfalz werden keine Teilnehmer-/Presse-Ausweise ausgegeben (siehe dazu auch „Teilnahme- u. Stimmberechtigung“). Es wird um Verständnis gebeten, dass nur die zugelassene Teilnehmerzahl eingelassen werden kann, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Die **Empfehlungen** der Arbeitskreise werden am 19.08.2022 ab 13.00 Uhr im Tagungszentrum ausgegeben. Gleichzeitig werden sie auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Die **Dokumentation** des 60. VGT erscheint im März 2023. Teilnehmer am VGT erhalten die Dokumentation auf Wunsch kostenlos zugesandt. Zeitgleich wird die Dokumentation auch als PDF auf unserer Internetseite zum Abruf bereit stehen.

Die **Zimmerreservierung** erfolgt ausschließlich über GOSLAR marketing gmbh (GMG), Markt 7, 38640 Goslar. Unterkünfte stehen in Goslar nur begrenzt zur Verfügung. Es wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig per Telefax (05321) 780644 oder per E-Mail: tagungen@goslar.de oder mit Hilfe der digitalen Anmelde-möglichkeit auf unserer Internetseite um die Unterbringung zu bemühen. Siehe auch Seite 7.

Teilnehmer am Verkehrsgerichtstag (nicht jedoch Begleitpersonen) sind vom 17.-18.08.2022 vom Kurbeitrag befreit (Stadt Bad Harzburg / Goslar-Hahnenklee tourismus marketing gmbh).

Ein vielseitiges, kulturelles **Rahmenprogramm** wird täglich von der Stadt für Begleitpersonen angeboten. Teilnahmekarten erhalten sie am Stand der Stadt im Tagungszentrum.

Ein **Parkhaus** mit ca. 500 Stellplätzen steht im Hof des Tagungszentrums/Goslar, Hotel DER ACHTERMANN, zur Verfügung. Hauptzufahrt bzw. Hauptausfahrt über Bismarckstraße (Fernverkehr) und Zufahrt bzw. Ausfahrt über Mauerstraße.

Werbung/Auslegen von Info-Material in den Tagungsbereichen ist nur auf Antrag und mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters zulässig.

Tagungsbüro

Tagungszentrum/Goslar Hotel DER ACHTERMANN, Rosentorstr. 20, 38640 Goslar

Leitung **Adriane Ebhardt und Jutta Köster**
Telefon 05321 / 7000-984

Öffnungszeiten

Mi.,	17.08.2022	14.00-20.00 Uhr
Do.,	18.08.2022	08.00-19.00 Uhr
Fr.,	19.08.2022	08.00-14.00 Uhr

Pressebüro

Tagungszentrum/Goslar Hotel DER ACHTERMANN:

Pressesprecherin **Maria Focken**
Telefon: 040 / 33 46 55 940

Öffnungszeiten

Do.,	18.08.2022	09.00-18.00 Uhr
Fr.,	19.08.2022	09.00-12.30 Uhr

Pressekonferenz

Fr.,	19.08.2022	13.00-14.00 Uhr
Einlass Turmsaal		12.45 Uhr

Pressegespräch s. Seite 2

Veranstalter

Deutscher Verkehrsgerichtstag
- Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft - e. V.,
Baron-Voght-Straße 106a, 22607 Hamburg

Anfragen

Mo. bis Fr. 09.00-12.00 Uhr
Telefon 040 / 89 38 89, Telefax 040 / 89 32 92
E-Mail service@deutscher-verkehrsgerichtstag.de

Information und Anmeldung

www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de

60. Deutscher Verkehrs- gerichtstag

17. – 19. 08. 2022
Goslar



Deutscher
Verkehrsgerichtstag

www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de

Programm